Objekt:	Rheinsberg, Stadt: 50 Pfennig 1922
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer:	18234509

Beschreibung

Ohne Wasserzeichen, ohne Kontrollnummer und ohne Datum. Ausgeber mit einer Unterschrift. - In Rheinsberg verlebte Friedrich der II. während seiner Kronprinzenzeit, nach seiner eigenen Aussage, seine glücklichsten Jahre. Nach seiner Thronbesteigung schenkte er Rheinsberg seinem Bruder Heinrich. Dieser ließ ab 1752 bis zu seinem Tode Schloss und Park im Stil des Frühklassizismus umgestalten und erweitern. Die Gestaltung des Bildernotgeldes greift Elemente dieses Kunststils auf.
Vorderseite: Zierrahmen, oben Büste von Friedrich II. Wertangabe, Ausgeber.
Rückseite: Wertzahl 50 sechsmal innerhalb eines Zierrahmens. Im Rahmen die Darstellung des Denkmals Friedrich II. als Kronprinz. von Gottlieb Elster aus dem Jahre 1903 vor Schloss Rheinsberg. Unten Druckereiname.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; Buchdruck
Maße:	Durchmesser: 89x60 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1922
	wer	
	wo	Rheinsberg
Beauftragt	wann	
	wer	Poppe
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Oehmigke & Riemschneider

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Berliner Sparkasse
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 50 Pfennig
- Architektur
- Berühmte Persönlichkeit
- Neuzeit
- Papiergeld
- Porträt
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 94.A.10.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 87 Nr. 12.
- M. Mehl, Deutsche Serienscheine von 1918-1922 (1998) 400 Nr. 1120.2..